



Lehrgang 15.2026 – Modul 1

**Berufspädagogik und berufliche Didaktik für Multiplikator*innen
der überbetrieblichen agrarischen Berufsbildung – Modul 1**
Planung und Vorbereitung von handlungsorientiertem Unterricht

Termine und Veranstaltungsort

Dauer: 31. August bis 04. September 2026
Ort: DEULA Mecklenburg-Vorpommern
Schweriner Straße 66
19288 Wöbbelin
Tel.: 038753 887-0
Email: info@deula-mv.de

Anreise: 31. August 2026 bis 12.00 Uhr (ab 12:00 Uhr Mittagessen möglich)
Beginn: 31. August 2026 um 13:00 Uhr
Ende: 04. September 2026 um ca. 14.00 Uhr

Anmeldung: bis zum 31. Juli 2026 an den Bundesverband DEULA über
den Link auf der Homepage [Bundesverband DEULA e.V.: Downloads](#)
oder direkt über diesen Link [Berufspädagogik / Fachdidaktik-Modul 1 15.2026 \(M1\)](#)

Zielgruppe: Alle Fachkräfte der überbetrieblichen landwirtschaftlichen und gärtnerischen Berufsbildung, auch dienstältere Fachkräfte, die in den vorausgegangenen Jahren nicht an der Seminarreihe handlungsorientierte Berufspädagogik teilgenommen haben.

Referent: Prof. Dr. rer. hort. Michael Martin, Hochschule Osnabrück, Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur, Fachgebiet Berufliche Didaktik

Ziel: Die Teilnehmenden sind in der Lage – aufbauend auf den Erkenntnissen aus der Ausbildereignung – handlungsorientierten Unterricht und Unterweisungen didaktisch begründet zu gestalten. Hierfür erarbeiten sie ein Unterrichts(grob-)konzept mit einer Unterrichtsverlaufsplanung, formulieren ihre Lernziele und gestalten die zugehörigen Lehr-Lern-Materialien für eine handlungsorientierte Theorie-Einheit.

Methoden: Der Kurs wird seminaristisch gestaltet. Im Mittelpunkt stehen gemeinsame Erarbeitungen, moderierte Diskussionen, Erfahrungsaustausch und die praktische Umsetzung didaktischer Theorien und Erkenntnisse. Nach dem Legen eines berufsdidaktischen Fundaments werden die Teilnehmer/innen zunehmend eigen-aktiv und entwickeln Unterrichte für selbstgewählte Theorie-Einheiten, die häufig den praktischen Unterweisungen „am Gerät“ vorgelagert sind.

Wichtige Hinweise

Die Teilnehmenden arbeiten im Modul mit ihren/m eigenen (digitalen) Medien/ Laptop. Es wird vorausgesetzt, dass alle Teilnehmende selbst dafür Sorge tragen, dass die entsprechenden Arbeitsmittel für sie verfügbar sind.

Die Seminararbeit kann ein Überschreiten der üblichen täglichen Dienstzeiten erforderlich machen.

Unterkunft und Verpflegung erfolgen durch die DEULA Mecklenburg-Vorpommern / UFAT.

Die Anreise kann am 30. August 2026 bis 22.00 Uhr erfolgen. Wegen der Schlüsselübergabe bitte direkt mit der DEULA Mecklenburg-Vorpommern / UFAT in Verbindung setzen.

Legende:

„I“ = Information/Input; „E“ = eigenständige Erarbeitung;
„D“ = Diskussion/Disputation; „P“ = Präsentation

Lehrgang 15.2026 – Modul 1

Berufspädagogik und berufliche Didaktik für Multiplikator*innen der überbetrieblichen agrarischen Berufsbildung – Modul 1

Montag, 31. August 2026

1. Einführung

Ziel:

Gegenseitiges Kennenlernen, Erwartungen und Ziele für das Seminar konkretisieren, orientieren auf Handlungsorientierung und handlungsorientierten Unterricht

Inhalt:

- Eröffnung, Organisatorisches (I)
- Vorstellung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (E)
- Erwartungen der Teilnehmer*innen an den Kurs (E)
- Sichten der Kursbeschreibung, Abgleich mit den Erwartungen (E, D)
- Der „Pädagogische Doppeldecker“ (I, D)
- Was ist handlungsorientierter Unterricht? Handlungssituation, Kartenabfrage (E, D)
- Handlungsorientierung in differenzierten Kontexten (I, D)

2. Rahmenbedingungen für die Unterweisungs- und Unterrichtsgestaltung mit Blick auf die überbetriebliche agrarische Berufsbildung

Ziel:

Erkennen der Rolle von Lehrenden und Lernenden in handlungs- und kompetenzorientierten Lehr-Lern-Prozessen in der überbetrieblichen agrarischen Berufsbildung vor dem Hintergrund rechtlicher und curricularer Vorgaben.

Inhalt:

- Berufsausbildung im dualen System – Zusammenwirken der Ausbildungsorte (I, D)
- Ordnungsmittel in der (agrarischen) Berufsausbildung – Ausbildungsordnung und Rahmenlehrplan als grundlegende Strukturierungselemente (I, E, D)
- Das Lernfeldkonzept – von der Fachsystematik zur Handlungssystematik (I, D)
- Die „neue“ Rolle der Lehrenden als Lernplaner, Lernberater und Moderatoren in lern-zentrierten Lehr-Lern-Prozessen (I, D)

Legende:

„I“ = Information/Input; „E“ = eigenständige Erarbeitung;
„D“ = Diskussion/Disputation; „P“ = Präsentation

Dienstag, 01. September 2026

3. Didaktische Leitlinien/ Zusammenhänge (nicht nur) in der agrarischen Berufsbildung

Ziel:

Erwerb anwendungsorientierter Kenntnisse zu didaktischen Leitlinien/ Zusammenhängen in handlungsorientierten Lehr-Lern-Arrangements der überbetrieblichen agrar. Berufsbildung

Inhalt:

- Pädagogische Grundhaltung – Wissensvermittlung vs. Kompetenzentwicklung (E, D)
- Entwicklung (berufl.) Handlungskompetenz, ausgewählte Kompetenzmodelle (I, E, D)
- Kompetenz, Performanz und Qualifikation – eine notwendige Unterscheidung (I, D)
- Gestaltung von handlungsorientierten Lehr-Lern-Arrangements (I, D)
- Ziele, Inhalte, Methoden u. Medien in einem zeitgemäßen Lehr-Lernarrangement (I, D)
- Bedingungs- u. Entscheidungsfelder nach der Lehr-Lerntheoretischen Didaktik (I, E, D)
- Inhaltsauswahl – die fünf Grundfragen nach der Bildungstheoretischen Didaktik (I, E, D)
- Stoffauswahl: Sachanalyse und didaktische Reduktion (I, D)
- Methodenwahl: Subjekt- und handlungsorientiertes Lernen (I, E, D)
- Medienwahl: Gestaltung traditioneller und „neuer“ (digitaler) Medien zur Veranschaulichung in der überbetrieblichen agrarischen Berufsbildung (I, E, D)
- Zielformulierungen für den Unterricht (I, E, D)

Mittwoch, 02. September 2026

4. Planung und Vorbereitung von Lehrtätigkeit in der überbetrieblichen agrarischen Berufsbildung

Ziel:

Erkennen der grundlegenden Planungsschritte für Unterricht/Unterweisung und deren Umsetzung in (tabellarischen) Verlaufsplanungen für Lehr-Lern-Prozesse der agrarischen überbetrieblichen Berufsbildung

Inhalt:

- Planungsebenen und grundlegende Schritte der Unterrichtsplanung (I, D)
- Die Phasen des Unterrichts – eine „Unterrichtsdramaturgie“ (I, E, D)
- Die Unterrichtsverlaufsplanung: Unterrichtsartikulation am Beispiel (I, E, D)
- Einstiegsphase: Gestaltung einer Lern- bzw. Handlungssituation (I, E, D)
- Erarbeitungsphase: Darbietung oder Erarbeitung? Deduktion oder Induktion? (I, E, D)
- Sicherungsphase: Ergebnisse sichern, festigen, anwenden und üben (I, E, D)
- Ergebniskontrolle, Bewerten und Bewertungsfehler (I, E, D)

Legende:

„I“ = Information/Input; „E“ = eigenständige Erarbeitung;
 „D“ = Diskussion/Disputation; „P“ = Präsentation

5. Gestaltung handlungsorientierter Lehr-Lern-Arrangements in der überbetrieblichen agrarischen Berufsbildung

Ziel:

Entwicklung eines didaktisch fundierten Unterrichts(grob)konzepts (Verlaufsplanung und Unterrichtsziele) für die überbetriebliche agrarische Berufsbildung

Inhalt:

- Arbeit mit der Leittext-Methode (E)
- Arbeit mit der Projektmethode (E)
- Arbeit mit dem auftragsorientierten Lernen (E)
- Arbeit mit Handouts, Informationsblättern und Arbeitsblättern (E)
- Arbeit mit OH-Folien, Dokumentenkamera und /oder Tafel (E)
- Arbeit mit computergestützten Medien (z.B. Power-Point, Apps) (E)

Donnerstag, 03. September 2026

6. Moderierte Fortsetzung von Punkt 5: Individuelle Beratung, abschließende Präsentation und Reflexion der Verlaufsplanungen und der Zielformulierungen

Ziel:

Kriteriengeleitete Reflexion v. a. der erarbeiteten Inhalte, Methoden, Medien und Ziele / der Unterrichts(grob)planungen für die überbetriebliche agrarischen Ausbildung

Inhalt:

- Erarbeitung und anschließende Präsentation der (Gruppen-) Ergebnisse mit Begründung zu den (E)
 - eingesetzten Medien bzw. Lehr-Lern-Materialien, den
 - eingesetzten Methoden, der
 - Stoffauswahl, der
 - Zielformulierungen sowie des
 - methodischen Gangs (Unterrichtsverlaufsplanung).
- Reflexion und Diskussion der Ergebnisse im Plenum (D)
- Thematisierung der Präsentationsleistung im „pädagogischen Doppeldecker“ mit Blick auf die grundsätzliche Anlage von Vorträgen und Präsentationen (D)

Legende:

„I“ = Information/Input; „E“ = eigenständige Erarbeitung;
„D“ = Diskussion/Disputation; „P“ = Präsentation

Freitag, 04. September 2026

7. Fortsetzung der Abschlusspräsentationen (vgl. Punkt 6)

Ziel:

Kriteriengeleitete Reflexion v. a. der erarbeiteten Inhalte, Methoden, Medien und Ziele / der Unterrichts(grob)planungen der überbetrieblichen agrarischen Berufsbildung (Fortsetzung, vgl. Punkt 6)

Inhalt:

- Vgl. Punkt 6 (D)
- Gemeinsame Rückbesinnung auf die selbst entwickelten Unterrichts(grob)konzepte (D)

8. Seminarabschluss

Ziel:

Auswertung des Kurses (Modul 1)

Inhalt:

- Einschätzung der Zielrealisierung – Vergleich mit den Erwartungen (D)
- Feedback – Blitzlicht
- Tipps zur Weiterentwicklung des Kurses
- Verabschiedung

Legende:

„I“ = Information/Input; „E“ = eigenständige Erarbeitung;
 „D“ = Diskussion/Disputation; „P“ = Präsentation